

# Der Fußball steht zusammen und hilft Menschen in Not

Flutkatastrophe: Kreise, Vereine und Schiedsrichter verzichten auf Erlöse – Allein im Kreis Westerwald/Wied kommen an zwei Tagen 5000 Euro zusammen

■ **Region.** Es waren keine einfachen Entscheidungen, die die Verantwortlichen im Fußballverband Rheinland (FVR) Ende vergangener Woche zu treffen hatten. Die schrecklichen Bilder der Jahrhundertflut, die auch große Teile des Verbandsgebiets erfasst hatte, sorgten allenthalben für große Betroffenheit und stellten die Frage in den Raum: Darf Fußball gespielt werden, wenn wenige Kilometer entfernt Menschen in den Fluten ihre Häuser, ihr Hab und Gut und dutzendfach gar ihr Leben verloren haben? Die eine, die richtige Antwort schien es nicht zu geben.

Und so entschieden sie sich beim FVR für diesen Weg: Der Rheinlandpokal der Männer wurde bis auf Weiteres unterbrochen, die noch ausstehenden Viertelfinals (SG Ahrbach - FV Morbach, Eintracht Trier - Rot-Weiß Koblenz, TuS Oberwinter - TuS Koblenz) am späten Freitagnachmittag ausgesetzt. Anders fiel die Entscheidung für die Jugend aus. Die allesamt für Samstag geplanten Rheinlandpokal-Endspiele wurden ausgetragen, den in den vielen Monaten der Pandemie ohnehin gebeutelten Kinder und Jugendlichen sollte wohl nicht die Möglichkeit genommen werden, diesen Höhepunkt in ihrer noch jungen Laufbahn zu erleben und zu genießen.

## Schiris verzichten auf Spesen

Auch auf Kreisebene wurde gespielt, Testspiele fanden statt, genauso wurden die verschiedenen Kreispokal-Wettbewerb überall im



Bevor der Ball am Wochenende im Rheinland rollte, hielten die Akteure – so wie hier beim Kreispokalspiel zwischen der SG Bruchertseifen und dem SV Niederfischbach – eine Minute lang inne und gedachten der Opfer der Flutkatastrophe.

Foto: bylogi

FVR fortgesetzt. Zugleich initiierte der Fußballverband eine Hilfsaktion, um auf diesem Weg die Opfer der Flutkatastrophe zu unterstützen. Durch die Stiftung „Fußball hilft!“ sollten finanzielle Mittel bereitgestellt werden, hieß es am Freitagabend, ein Austausch über die Ausgestaltung einer fußballbezogenen Hilfsaktion unter Einbeziehung der Kreise und weiterer Initiativen sei bereits im Gange.

Dem schlossen sich die Kreise schnell an. So schrieb Klaus Robert

Reuter, Vorsitzender des Fußballkreises Westerwald/Sieg, mit Verweis auf die FVR-Aktion noch am Freitagabend an seine Vereine: „Ich bitte Euch um Unterstützung und Mithilfe durch Eure Spenden und Aktionen hierfür.“ Speziell an die Vereine, die am Wochenende im Kreispokal aktiv waren, richtete Reuter einen Appell. Er habe mit dem Schiedsrichterobmann besprochen, dass die Schiedsrichter freiwillig auf ihre Spesen verzichten und eine Gedenkminute einle-

gen für die vielen Todesopfer in Rheinland-Pfalz. „Ich bitte Euch deshalb zu prüfen, ob die Einnahmen der Pokalspiele von Euch ebenfalls als Beitrag gespendet werden können.“

5000 Euro aus dem Ww/Wied-Kreis  
Im benachbarten Fußballkreis Westerwald/Wied sind am Wochenende die Kreispokal-Wettbewerbe der annullierten Spielzeit 2020/21 beendet worden mit den Finalspielen im Neuwieder Rhein-

Wied-Stadion. Die beiden neuen Wanderpokale durften die Sieger SG Ahrbach/Heiligenroth/Girod II (C-/D-Klasse) und VfL Oberbieber (A-/B-Klasse) in Empfang nehmen. Die beteiligten Vereine haben sich kurzfristig darauf verständigt, die gesamten Zuschauererlöse für die Opfer der Hochwasser-Katastrophe zu spenden.

schauereinnahmen verzichten (Eintritt) und wir die daraus erzielten Erlöse an den Fußballkreis Rhein-Ahr spenden, der damit besonders betroffene Vereine unterstützen könnte.“ Stephan nahm den Gedanken auf und schrieb in einer Nachricht an seine Vereine: „Diese meines Erachtens sehr gute Idee, der zu folgen ich den Vereinen freistelle, möchte ich gerne aufgreifen und Euch ermutigen, in irgendeiner Form, und sei es einfach nur das Aufstellen einer Spendenbox bei den anstehenden Testspielen, tätig zu werden. Dass Ihr sehr kreative Ideen entwickeln könnt, hat sich ja im letzten Jahr mit den verschiedensten Corona-Hilfe-Aktionen gezeigt.“

Auch bei den Rheinlandpokal-Endspielen der Jugend bewiesen die Verantwortlichen Mitgefühl und Solidarität. So begann etwa das Finale der C-Jugendlichen auf dem Würgeser Kunstrasen mit einer Gedenkminute für die Opfer der Flutkatastrophe. Zudem stellen die gastgebende Spvgg EGC Würges und der JFV Rhein-Hunsrück die Eintrittsgelder, die 150 Zuschauer gezahlt haben, zur Verfügung. Dass am Ende die Gäste aus dem Hunsrück mit 7:1 gewann und sich den Traum vom Pokalsieg erfüllten, wurde vor diesem Hintergrund fast schon zur Nebensache. Die Finals spielen auf der einen Seite, spenden und Gutes tun auf der anderen – auch das war ein Weg, den der Fußball in dieser schwierigen Situation wählte.

Marco Rosbach/Daniel Korzilius

## FVR-Beirat reduziert Strafzeiten

Fußball: Reduzierung und Erlassung nach Corona-Pause beschlossen

■ **Simmern.** Der Beirat des Fußballverbandes Rheinland (FVR) hat auf Antrag des Präsidiums beschlossen, dass Sperrstrafen, die nach Spielen bemessen wurden und noch nicht oder nicht vollständig „abgesessen“ wurden, erlassen oder reduziert werden können – das gilt für Partien, die vor dem 29. Oktober 2020 (Abbruch der Saison wegen Corona) ausgetragen wurden. Konkret bedeutet das: Drei Spiele Sperre werden komplett erlassen, bei mehr als vier Spielen wird die Strafe um drei Partien re-

duziert. Diese Regelung gab es nach dem ersten Corona-Abbruch in der Saison 2019/2020 nicht.

Achim Kroth, Vorsitzender des Verbandsgerichts, ist ein klarer Befürworter: „Wir hatten zum zweiten Mal eine Pause, es geht doch darum, dass wir wieder ans Fußball spielen kommen müssen. Bei drei Spielen handelt es sich meist nicht um schwere Delikte und denjenigen diese jetzt nach dem bereits zweiten Abbruch noch absitzen zu lassen, ist nicht sinnvoll.“ Weiteres (fiktives) Beispiel: Sollte jemand

acht Spiele Sperre bekommen haben und schon vier verbüßt haben, würden nun drei abgezogen und ein Spiel Sperre bliebe übrig. Auch die Ein-Spiel-Sperre nach Gelb-Roten Karten, die in der letzten Begegnung vor dem Abbruch erhalten wurden, fallen weg.

Sperren für eine bestimmte Zeitdauer bleiben bestehen, die Corona-Pause wird darauf angerechnet. Das heißt: Wer eine Sperre auf Zeit bekommen hat, hat seit dem Abbruch bereits fast neun Monate verbüßt. mb

## Jugend ermittelt Meister

Tennis: Titelkämpfe vom 10. bis 12. September

■ **Koblenz/Region.** Im vergangenen Frühjahr musste der Tennisverband Rheinland (TVR) seine Jugendmeisterschaften aufgrund der Corona-Pandemie schweren Herzens absagen. In diesem Jahr sollen die Titelträger wieder ermittelt werden – diesmal im Herbst anstatt wie sonst üblich im Frühling. Die Entscheidungen fallen vom 10. bis 12. September auf der Anlage des VfR Koblenz-Karthause. Ausgeschrieben sind für die drei Tage die Einzelkonkurrenzen für die Altersklassen U 18 (Jahrgänge 2003/04),

U 16 (Jahrgänge 2005/06), U 14 (Jahrgänge 2007/08), U 12 (Jahrgänge 2009/10), U 10 (Jahrgang 2011) und U 9 (Jahrgang 2012 und jünger) bei den Mädchen und Jungen.

Interessierte Jugendspieler können sich bis Sonntag, 5. September, für die Rheinlandmeisterschaft anmelden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Tennisverband Rheinland unter der Telefonnummer 0261/953 110 oder im Internet auf der Verbands-Homepage [www.tennisverband-rheinland.de](http://www.tennisverband-rheinland.de)

## Termine

### Fußball

Geplante Testspiele: Weitefeld - Ottfingen (Di., 19.30 Uhr, in Friedewald), Neitersen - Puderbach (Mi., 19.30 Uhr).

### Fußball Westerwald/Sieg

Kreispokal A-/B-Klasse, Halbfinale: Atzeldorf - Lautzert-Oberdreis, Niederfischbach - Guckheim (beide Mi., 19.30 Uhr).

Kreispokal C-/D-Klasse, Halbfinale: Mittelhof II - Herschbach II, Niederhausen II - Atzeldorf II (beide Mi., 19.30 Uhr).

### Fußball

#### Testspiele

TuS Burgschwalbach - SG Malberg/E./R./K.	0:1
SG Ellingen/B./W. - VfB Wissen	0:1
SG Neitersen/A. - SG Alsdorf/K./F./W.	8:1
SG Honigessen/K. - SG Weitefeld-L./F.	2:3
SG Wallmenroth/S. - SG Madersbach/B.	

### Fußball Westerwald/Sieg

#### Kreispokal-Viertelfinale, A-/B-Klasse

SG Neitersen/A. II - SG Lautzert-O./B.-W.	2:5
SG Bruchertseifen/E. - SV Niederfischbach	0:4
SG Atzeldorf/Nister - VfB Niederdreisbach	3:2
SG Weitefeld-L./F. II - SG Guckheim/K.	2:3

#### Kreispokal-Viertelfinale, C-/D-Klasse

SG Atzeldorf/N. II - TuS Wied	4:0
SG Mittelhof-N. II - FK Eitzbach	5:1
SG Herschbach/G./S. II - SV Stockum-P.	6:1
SG Niederhausen-N. - TSV Liebscheid	3:1



B-Ligist SG Bruchertseifen/Eichelhardt (links: Matthias Sowa) unterlag in seinem Kreispokalspiel dem SV Niederfischbach um Jan Schmidt. Foto: bylogi

### Fußball Westerwald/Wied

#### Kreispokal-Finale, A-/B-Klasse

HSV Neuwied - VfL Oberbieber	0:1
------------------------------	-----

#### Kreispokal-Finale, C-/D-Klasse

SG Ahrbach II - CSV Neuwied II	3:1
--------------------------------	-----

### Jugendfußball überkreislich

#### A-Jugend-Rheinlandpokalfinale

FC Rot-Weiß Koblenz - Spfr Eisbachtal	2:3
---------------------------------------	-----

#### B-Jugend-Rheinlandpokalfinale

SG 99 Andernach - Spfr Eisbachtal	1:2
-----------------------------------	-----

#### C-Jugend-Rheinlandpokalfinale

Spvgg EGC Würges - JFV Rhein-Hunsrück	1:7
---------------------------------------	-----

#### D-Jugend-Rheinlandpokalfinale

JSG Bremm - FC Trier	1:3
----------------------	-----

## Bei Wissen und Malberg steht hinten die Null

Fußball: Knappe Siege für Wissen und Malberg – Neitersen zeigt sich gegen Alsdorf torhungrig

■ **Region.** Die drei Fußball-Rheinlandligisten aus dem Kreis Altenkirchen, die SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen, der VfB Wissen und die SG Neitersen/Altenkirchen, haben ihre Vorbereitungspartien am Samstag allesamt gewonnen.

SG Ellingen/Bonefeld/Willroth - VfB Wissen 0:1 (0:1). Vorbereitungsspiele zwischen der SG Ellingen/Bonefeld/Willroth und dem VfB Wissen haben eine gewisse Tradition seitdem der Ex-Ellinger Thomas Kahler bei den Siegstädtern auf der Trainerbank sitzt. Am Samstag gelang dem VfB dabei zum ersten Mal überhaupt ein Testspielsieg gegen den Bezirksligisten von der Grenze zum Kreis Neuwied. Für den 1:0-Erfolg reichte der Treffer von Steven Winzenburg (25.). „Mit den ersten beiden Wochen der Vorbereitung bin ich soweit zufrieden“, zog Kahler eine erste Zwischenbilanz. Seine Mannschaft war im ersten Abschnitt die dominantere Mannschaft, wengleich Ellingen auch eins, zwei gute Chancen besaß. Nach der Pause schenkte der VfB-Trainer vielen Spielern aus der jungen Garde sein Vertrauen. Nach einer kurzen Findungsphase brachten auch sie sich gut ins Spiel des Rheinlandligisten ein. „Wir haben uns darauf konzentriert, die Führung zu verwerten. Das ist uns gut gelungen“, fand Kahler nach dem Abpfiff.

TuS Burgschwalbach - SG Malberg/Elkenroth/Rosenheim/Kausen 0:1 (0:1). Allmählich bricht in der Vorbereitung die Phase an, in der Malbergs Trainer Volker Heun die Zügel anzieht. Am Donnerstag zum Beispiel absolvierte er mit seinen Spielern eine intensive Einheit, sodass der eine oder andere danach schwere Beine mit sich herumgeschleppt haben dürfte. Auch das Testspiel beim Bezirksligisten TuS Burgschwalbach entwickelte sich zu einer kraftraubenden Angelegenheit. Erstens dauerte die Anreise rund 70 Minuten, zweitens stellten die sommerlichen Temperaturen die Kondition der Akteure auf dem Kunstrasenplatz im Märchenwald auf die Probe, und drittens setzte Heun lediglich zwölf Feldspieler ein. „Die Mannschaft hat sich durchgebissen, einen Schönheitspreis gab es für dieses Spiel jedoch nicht“, sagte der SG-Trainer. Der einzige Treffer fiel früh in der Partie. Justin Nagel traf bereits nach zehn Minuten. In der Endphase hätten die Westerwälder noch weitere Tore folgen lassen können, allerdings vergaben sie die sich bietenden Möglichkeiten.

SG Neitersen/Altenkirchen - SG Alsdorf/Kirchen/Reusburg/Wehbach 8:1 (5:1). Nach den beiden frühen Hätetests gegen die Oberligisten SG 2000 Mülheim-Kärlich und TuS Dietkirchen suchten sich die Neitenser und Altenkirchen für



Wissens Neuzugang Felix Arndt setzte sich mit dem VfB in Straßenhaus durch. Foto: Jörg Niebergall

das Heimspiel im Rahmen der Mannschaftspräsentation mit der SG Alsdorf kurzfristig einen klassesentieren Gegner. Ursprünglich wollten sich die Gastgeber mit der SG Ahrbach messen, doch deren Weiterkommen im Rheinlandpokal durchkreuzte die Pläne – auch wenn das Viertelfinale gegen Morbach seitens des Verbandes abgesetzt wurde. Gegen den A-Ligisten stand die Offensive der Gastgeber vermehrt im Fokus, die schon zur Pause sechsmal eingensetzt hatte. Tom Weinstock mit drei Toren, Neuzugang Michael Fiebiger per

Foulelfmeter und Til Cordes zeigten dem Gast, der einen Konter zum zwischenzeitlichen 4:1 nutzte, die Grenzen auf. Fiebiger machte kurz nach Wiederanpfiff das halbe Dutzend voll, ehe die Mannschaft von Torsten Gerhardt einen Gang zurückschaltete. „Bis auf diese Phase, in der wir Sommerfußball gespielt haben, bin ich mit unserer Leistung zufrieden“, resümierte der Trainer, der zum Abschluss noch ein weiteren verwandelten Foulelfmeter von Marco Scholz und Burim Blakajs Schlusspunkt zum 8:1-Endstand sah. René Weiss